

## Pressematerial

# Museum Folkwang

## Saâdane Afif

### Affiches / Plakate

13. März – 4. Oktober 2026



### Inhalt

1. Pressemitteilung
2. Biografie Saâdane Afif
3. Wandtexte
4. Edition/Publikation
5. Daten und Fakten
6. Pressebilder
7. Ausstellungsbooklet

Eröffnung: 12. März 2026, Museum Folkwang, Essen

## Pressemitteilung

# Museum Folkwang

### Zeitgenössische Plakatkunst im Museum Folkwang: Saâdane Afif

Essen, 12.3.2026 – Vom 13. März bis 4. Oktober 2026 zeigt das Museum Folkwang die Präsentation *Saâdane Afif. Affiches / Plakate*. Im Mittelpunkt stehen 80 Plakate des interdisziplinär arbeitenden Künstlers Saâdane Afif (\*1970). Ergänzt wird die Ausstellung durch eine Re-Inszenierung der 2004/2005 im Museum Folkwang gezeigten Präsentation *Melancholic Beat*, die für die Entwicklung seines multimedialen Werkkorpus von zentraler Bedeutung war.

Die aktuelle Präsentation basiert auf **Saâdane Afifs** erster Museumsausstellung in Deutschland, die 2004 im Museum Folkwang stattfand. Rückblickend erwies sich *Melancholic Beat* als Initialzündung für eine zentrale Werkgruppe seines Œuvres: Afif begann sein Zusammenspiel von Bild, Text und Musik in Plakaten zu verdichten und damit ein eigenständiges Medium zu schaffen. Für *Melancholic Beat* bat der Künstler die Autorin und Künstlerin Lili Reynaud-Dewar, Texte zu vier ausgestellten Arbeiten zu verfassen. Aus diesem einfachen Vorgehen entstand über die Jahre ein vielschichtiger Werkkomplex: Die Texte wurden vertont, in Konzerten und Performances aufgeführt – und jede dieser Aufführungen erhielt ein eigenes Plakat.

Afifs Plakate sind keine bloßen Begleitmedien, sondern eigenständige Kunstwerke. Sie treten miteinander in Dialog und korrespondieren zugleich mit anderen Werkgruppen des Künstlers, insbesondere den sogenannten *Lyrics*. Gestalterisch zeichnen sie sich durch eine Vielfalt an Schriftarten, kräftigen Farben und einer ausgeprägten Materialität aus.

Über 80 der in den letzten beiden Jahrzehnten entstandenen Plakate des französischen Künstlers stehen im Zentrum dieser Ausstellung. Die Anfänge seiner Plakatkunst gehen unmittelbar auf die Ausstellung von 2004 zurück, die damit nicht nur biografisch, sondern auch konzeptuell einen Ausgangspunkt markierte.

Für die Re-Inszenierung der Ausstellung von 2004 wird der 5,75 x 9 Meter große Raum der heute nicht mehr existierenden Neuen Galerie nachgebaut. Gezeigt werden erneut die vier Arbeiten *Blue Time (Sunburst)*, *Black Spirit*, *Brume* und *Everyday*. Ergänzt werden sie durch englischsprachige Gedichte von Lili Reynaud-Dewar, die als Wandtexte präsentiert werden.

Für *Affiches / Plakate* im Museum Folkwang entwirft der Künstler erneut ein eigenes Plakat. Formal erinnern seine Plakate an Werbegrafik im öffentlichen Raum, tatsächlich entstehen sie jedoch in kleiner Auflage im Siebdruckverfahren und werden ausschließlich im institutionellen oder performativen Kontext gezeigt. Viele der Plakate befinden sich heute in öffentlichen Sammlungen, darunter im Deutschen Plakat Museum im Museum Folkwang.

# Museum Folkwang

2024 konnte das Deutsche Plakat Museum 77 Plakate erwerben, die Afif von 2005 bis 2024 entworfen hatte. Dieser Zuwachs bildet gemeinsam mit bereits in der Sammlung vorhandenen Plakaten das gesamte Plakatschaffen des Künstlers ab. Die chronologische Präsentation aller Plakate verdeutlicht erstmals in einem umfassenden Rückblick die Entwicklung der Plakatinhalte und des Plakatstils über zwei Jahrzehnte. Sie wird in zwei chronologisch geordneten Sets mit jeweils 42 Exemplaren gezeigt. Set 1 (13. März bis 21. Juni 2026) umfasst Arbeiten aus den Jahren 2004 bis 2015, der zweite Teil (23. Juni bis 4. Oktober 2026) Werke von 2015 bis heute.

Begleitend zur Ausstellung wird Ugné Uma mit einer Komposition von vier Musikstücken zu *Blue Time (Sunburst)*, *Black Spirit*, *Brume* und *Everyday* beauftragt. Das Konzert findet am 3. September 2026 im Museum Folkwang statt.

**Affiches / Plakate** wird gefördert durch das Bureau des arts visuels des Institut français Deutschland und das französische Kulturministerium.

## Information

### Saâdane Afif

#### Affiches / Plakate

13. März bis 4. Oktober 2026

Eröffnung: 12. März, 18 Uhr

Eintritt frei

## Pressebilder



### Saâdane Afif

*Blue Time (Sunburst)*, 2004  
Holz, Lack, Verstärker, Mikrofon,  
Kabel, Ø 35 mm  
© Saâdane Afif  
Foto: Archiv Museum Folkwang



### Saâdane Afif

*Au Wiels du 01/02/18 au 22/04/18 / l'orchestre fait le tableau. / "Studio Paroles" (David Bowie)*  
Brüssel, 2018  
Siebdruck, 139 x 98 cm  
© Saâdane Afif  
Foto: Museum Folkwang

## Biografie

# Museum Folkwang

**Saâdane Afif (\*1970** Vendôme, Frankreich) arbeitet an der Schnittstelle von Skulptur, Text, Musik und Performance. Seine Projekte untersuchen Übersetzung, Referenz und Zirkulation von Bedeutungen. Ein zentrales Werk ist *The Fountain Archives* (seit 2008), das alle Reproduktionen von Marcel Duchamps *Fountain* sammelt und international gezeigt wurde. Afifs Praxis verbindet institutionelle Ausstellungen mit performativen und kollaborativen Formaten.

Er lebt und arbeitet in Berlin, Deutschland.

### Ausbildung

1995 Diplom in Bildender Kunst, École nationale supérieure d'art de Bourges, Frankreich

### Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2025 *Five Preludes*, Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart, Berlin, DE; Katalog; Performance
- 2021 *The Fountain Archives and Beyond*, Museu Tàpies, Barcelona, ES; Performance
- 2019 *The Fountain Archives*, Museo Jumex, Mexico City, MX  
*The Fairytale Recordings*, Lafayette Anticipations, Paris, FR; Performance
- 2018 *This is Ornamental*, Kunsthalle Wien, AT  
*Paroles*, WIELS Contemporary Art Centre, Brüssel, BE; Performance
- 2012 *Anthologie de l'Humour Noir*, MMK Museum für Moderne Kunst, Frankfurt, DE; Katalog; Performance
- 2004 *Melancholic Beat* (mit Alexej Meschtschanow), Museum Folkwang, Essen, DE; Katalog

### Beteiligung an internationalen Festivals & Biennalen (Auswahl)

- 2015 Biennale von Venedig, La Biennale di Venezia, IT
- 2015 Moscow Biennale of Contemporary Art, RU
- 2015 Kaunas Biennial, LT
- 2013 Sharjah Biennial, Vereinigte Arabische Emirate
- 2007 documenta 12, Kassel, DE



**Portrait Saâdane Afif**  
Foto: Ugné Uma

# Museum Folkwang

---

## **Auszeichnungen und Stipendien**

- 2020 Villa Aurora Grant, Pacific Palisades, USA
  - 2015 Prix Meurice, Paris, FR
  - 2012 Preis der Günther-Peill-Stiftung, Düren, DE
  - 2009 Prix Marcel Duchamp, Paris, FR
  - 2006 Prix International d'Art Contemporain de la Fondation Prince Pierre de Monaco, Monaco
- Weitere Stipendien: Villa Medici Hors les Murs (Glasgow), Villa Arson Award (Nizza), Brise Glace Residency (Grenoble)

## **Öffentliche Sammlungen**

- Kunstmuseum Liechtenstein, Vaduz
- Deutsches Plakat Museum im Museum Folkwang, Essen
- Museum MMK für Moderne Kunst, Frankfurt a.M.
- Sammlung zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland
- Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie, Berlin

## Wandtexte

# Museum Folkwang

Im Winter 2004 fand im Museum Folkwang die erste Museumsausstellung des französischen Künstlers **Saädane Afif** in Deutschland statt.\* Für *Melancholic Beat* beauftragte Afif die Autorin Lili Deynaud-Dewar, Texte zu den vier Werken *Blue Time (Sunburst)*, *Black Spirit*, *Brume* und *Everyday* zu verfassen. Was als Experiment begann, hatte einen tiefgreifenden Einfluss auf sein weiteres künstlerisches Schaffen.

Im Jahr 2024 erwarb das Museum Folkwang alle vom Künstler in den letzten zwei Jahrzehnten produzierten Plakate. Diese werden hier zusammen mit einer Wiederauflage der Ausstellung von 2004 präsentiert, die für die Entwicklung des Werks des Künstlers von entscheidender Bedeutung war.

Für die Neuinszenierung wurde der 5,75 x 9 Meter große Raum der heute nicht mehr existierenden Neuen Galerie im Museum Folkwang rekonstruiert, um die vier damals gezeigten Werke zusammen mit den vier Texten im ursprünglichen Kontext zu präsentieren.

*Blue Time (Sunburst)* besteht aus einem runden Gitarrenkörper – kein adaptiertes Instrument, sondern angefertigt vom Gitarrenbauer Romuald Provost. Im Inneren ist eine Uhr versteckt. Ein Verstärker überträgt das Ticken der Uhr in einem melodischen Rhythmus. Das Objekt bewegt sich zwischen elektronischer Gitarre und Wanduhr. Das zugehörige Gedicht greift das Vergehen der Zeit als zentrales Thema auf.

Der schwarz gestrichene Stab der Arbeit *Black Spirit* ist eine Interpretation des Kunstwerks *Barres du bois rond* von André Cadere. Während jenes aus mehreren Holzteilen zusammengesetzt, in unterschiedlichen Größen und Farben entstand, bleibt Afifs Arbeit vermeintlich monochrom, ist tatsächlich jedoch mit schwarzer Farbe von vier verschiedenen Herstellern bemalt. In den begleitend verfassten Textzeilen wird ebenfalls die Symbolwirkung der Farbe Schwarz in den Mittelpunkt gerückt.

*Brume* wurde wie ein herkömmliches, französisches Autobahnschild produziert. Auf Aluminium ist ein reflektierender, holografischer Belag aufgebracht. Im Gegensatz zum Straßenschild ist *Brume* in monochromem Weiß gehalten und frei von Richtungsangaben. Bei näherer Betrachtung spiegeln sich die Farben des Regenbogens wider. Auf diese Spiegelungen und die Oberfläche als Projektionsfläche bezieht sich auch der Text.

Die 2004 im Rahmen der Ausstellung produzierte Arbeit *Everyday* findet 2026 eine Fortsetzung und Neuauflage: Ein weißer Museumssockel und darauf ein Stapel von Ausgaben der Essener Tageszeitungen NRZ bzw. WAZ, die täglich um eine weitere Ausgabe ergänzt werden. Die

# Museum Folkwang

spielerisch formulierten Zeilen passen zum Werk von 2004 und 2026. Sie nehmen auf die Aktualität des jeweiligen Tages und den Kreislauf des (alltäglichen) Lebens Bezug.

Nach der Ausstellung 2004 begann Saâdane Afif, diese Texte an Musiker und Performer weiterzugeben, um sie hörbar zu machen. Dies veranlasste ihn, performative Formen zu erforschen und dazugehörige Plakate zu entwerfen, die zu einem Markenzeichen seiner Arbeit geworden sind. Der Aspekt des kollaborativen Entstehungsprozesses ist Afif besonders wichtig und es werden stets alle Beteiligten namentlich angeführt. Afif selbst ist der Schöpfer des Ausgangs- und Endpunkts und schafft somit eine Klammer für das Gesamtkunstwerk.

Begleitend zur Ausstellung 2026 im Museum Folkwang wurde Ugnė Uma mit der Komposition von vier Musikstücken zu *Blue Time (Sunburst)*, *Black Spirit*, *Brume* und *Everyday* beauftragt. Das Konzert findet am 3. September 2026 im Museum Folkwang statt.

\*) In der von Necmi Sönmez kuratierten Reihe *Einsiedler-Vorübergehend* wurde als Abschlussausstellung vom 11. Dezember 2004 bis 23. Januar 2005 *Tiefbauten* mit Arbeiten der Künstler Saâdane Afif und Alexej Meschtschanow gezeigt.

## Wandtext zu den Plakaten

Als Saâdane Afif im Winter 2004 seine Ausstellung *Melancholic Beat* im Museum Folkwang eröffnete, konnte niemand ahnen, dass dies der Beginn eines Werkkomplexes sein würde, der sich über zwei Jahrzehnte hinweg zu einem einzigartigen Resonanzraum zwischen bildender Kunst, Musik und Sprache entwickeln würde. Es entstand ein einfaches Protokoll: Er bat seine enge Freundin, die Künstlerin und Schriftstellerin Lili Reynaud-Dewar, Songtexte für jedes der vier ausgestellten Werke zu schreiben. In den letzten zwanzig Jahren ist das Projekt *Lyrics* auf mehr als zweihundert Songs angewachsen, die alle nach dem in Essen erstmals erprobten Protokoll in Auftrag gegeben wurden.

Aus diesem Experiment entwickelte sich eine unerwartete Erforschung performativer Formen – Proben, Konzerte, öffentliche Reden und Lesungen –, ein Gebiet, das der Künstler zuvor noch nie betreten hatte. Für jede Aufführung wurde wiederum ein Plakat angefertigt.

# Museum Folkwang

Über 80 der in den letzten beiden Jahrzehnten entstandenen Plakate des Künstlers stehen im Zentrum dieser Ausstellung. Das Medium Plakat nimmt in Afifs Werk und künstlerischer Praxis einen wichtigen Stellenwert ein. Die Plakate werden in zwei aufeinander folgenden, chronologisch geordneten Sets gezeigt, nach der Hälfte der Laufzeit erfolgt im Juni der Wechsel.

Afifs Plakate sind keine bloßen Begleitmedien, sondern eigenständige Kunstwerke. Sie treten untereinander ebenso in Dialog wie mit anderen Werkgruppen, insbesondere mit *Lyrics*. Die Anfänge gehen unmittelbar auf die Ausstellung von 2004 zurück, die damit nicht nur biografisch, sondern auch konzeptuell einen Ausgangspunkt markierte.

Die Entwürfe zeichnen sich durch eine große Vielfalt, einen Reichtum an Schriftarten und eine Lebendigkeit der (meist) kräftigen Farben aus. Formal erinnern Afifs Entwürfe an Werbeplakate, die im Stadtraum an Plakatwände geklebt werden, tatsächlich handelt es sich jedoch um in geringer Auflage im Siebdruckverfahren produzierte und ausschließlich im institutionellen oder performativen Kontext gezeigte Plakate.

Die Möglichkeiten des Siebdrucks werden ausgeschöpft, wenn in einem Spiel von Papierstruktur und Farbpigmenten eine faszinierende Oberflächenbeschaffenheit entsteht. Die Plakatgestaltung bleibt eng am Inhalt orientiert, was sich in einer formal spielerischen oder strengen Gestaltung widerspiegelt. Auch die Formate sind mit großem Bedacht gewählt und ihre physische Erscheinung ist Teil der erzielten Wirkung.

2024 konnte das Deutsche Plakat Museum im Museum Folkwang 77 Plakate erwerben, die Afif von 2005 bis 2024 entworfen hatte. Dieser Zuwachs bildet gemeinsam mit bereits in der Sammlung vorhandenen Plakaten das gesamte Plakatschaffen des Künstlers ab und ermöglicht somit die aktuelle Schau. Es ist beabsichtigt, die weitere Plakatproduktion des Künstlers fortlaufend in die Sammlung aufzunehmen.

## Edition

# Museum Folkwang

**SAÂDANE AFIF**  
***Affiches 2***  
MMXIV / MMXXIV

**Herausgegeben von**  
Saâdane Afif

176 Seiten, Softcover mit Schutzumschlag, 240 x 320 mm

Sprache: Englisch

ISBN 978-2-930777-64-1

Triangle Books  
Buchhandelspreis: 40,00 €

Die Publikation wird im Museum Folkwang und im Onlineshop  
erhältlich sein.



## Daten und Fakten

# Museum Folkwang

### **SAÂDANE AFIF**

#### **Affiches / Plakate**

**13. März – 4. Oktober 2026**

Mit einem Wechsel der Plakate in der Präsentation:

Erstes Set: 13. März – 21. Juni 2026,

Zweites Set: 23. Juni – 4. Oktober 2026

#### **Der Eintritt ist frei**

#### **Kuratorin**

Julia König

#### **Gefördert durch:**

Bureau des arts visuels des Institut français Deutschland

Französisches Kulturministerium

#### **Leihgeber**

Daniel Bosser (Paris)

Galerie Mehdi Chouakri (Berlin)

#### **Ausstellungsfläche**

155 m<sup>2</sup>

#### **Anzahl der Räume**

1

#### **Anzahl der Exponate**

84 Plakate (in zwei Sets à 42 Plakaten)

1 Gemälde

2 Installationen

1 Skulptur

#### **Publikation**

Saâdane Afif

*Affiches 2*

Verlag Triangle Books, ISBN 978-2-930777-64-1, Preis: 40 €

# Museum Folkwang

## **Begleitprogramm**

Die Ausstellung wird begleitet von einem Veranstaltungs- und Vermittlungsprogramm.  
Weitere Termine unter [www.museum-folkwang.de](http://www.museum-folkwang.de)

Do, 12.3, 18 Uhr

### **Eröffnung**

Mit Saâdane Afif

Fr, 13.3 und 26.6., 18 Uhr

### **Kurator:innen führen**

Julia König: *Saâdane Afif. Affiches / Plakate*

Sa, 5.9. und So, 6.9. 11-15 Uhr

### **Siebdruck-Workshop**

2-tägiger Workshop für Erwachsene

Ausgehend von der Ausstellung setzen sich die Teilnehmenden mit Saâdane Afifs konzeptueller Arbeitsweise auseinander. Afif verbindet Bild, Text und Musik und versteht Kunst als Prozess der Übersetzung und Weiterführung – Werke entstehen im Dialog, Motive werden transformiert und in neue Kontexte überführt. Der zweitägige Workshop führt in die Technik des Siebdrucks ein und vermittelt grundlegende Kenntnisse von der Motivvorbereitung bis zum Druckprozess. Auf dieser Basis entwickeln die Teilnehmenden eigene Vorlagen und realisieren individuelle Drucke.

Teilnahmebeitrag: 30 € | 15 € | Mitglieder Folkwang-Museumsverein und Kunstring Folkwang frei

Begrenzte Teilnehmer:innenzahl

Anmeldung an: [info@museum-folkwang.essen.de](mailto:info@museum-folkwang.essen.de)

Do, 3.9, 18 Uhr

### **Konzertperformance**

**Saâdane Afif: *The Old & Melancholic Beat Live***

Mit Ugnè Uma

Ugnè Umás Performance ist eine Auftragsarbeit des Museum Folkwang im Rahmen der Ausstellung *Affiches / Plakate*

Teilnahme kostenfrei

## **Öffnungszeiten**

Di, Mi 10 – 18 Uhr, Do, Fr 10 – 20 Uhr

Sa, So 10 – 18 Uhr, Feiertage 10 – 18 Uhr

Mo geschlossen

# Museum Folkwang

## **Feiertage während der Laufzeit**

Geöffnet: Karfreitag (3.4.), Ostersonntag und -montag (5. / 6.4.), Maifeiertag (1.5.), Christi Himmelfahrt (14.5.), Pfingstsonntag und -Montag (24. / 25.5.), Fronleichnam (4.6.), Tag der Deutschen Einheit (3.10.), jeweils 10 – 18 Uhr

## **Besucherbüro**

Museumsplatz 1, 45128 Essen  
T +49 201 88 45 444 oder [info@museum-folkwang.essen.de](mailto:info@museum-folkwang.essen.de)

## **Anfahrt**

Verkehrsverbindungen ab Essen Hauptbahnhof:  
Straßenbahn- und U-Bahn-Linien 101, 106, 107, 108 und U11 in Richtung Bredeney bzw. Messe Gruga bis Haltestelle Rüttenscheider Stern (Das Museum Folkwang ist ausgeschildert. Fußweg ca. 7 Minuten).

Zu Fuß ab Essen Hauptbahnhof:  
15 Minuten Fußweg ab Südausgang Essen Hbf. Folgen Sie den Hinweisschildern.

Mit dem Auto:  
Navigationsinfo: Bismarckstraße 60, 45128 Essen

(Änderungen vorbehalten!)

## Pressebilder

# Museum Folkwang

Das Bildmaterial darf nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung über **Saâdane Afif. Affiches / Plakate (13. März – 4. Oktober 2026)** im Museum Folkwang verwendet werden. Die Bilder dürfen weder beschnitten noch in irgendeiner Weise verändert werden. Im Internet dürfen die Werke maximal in einer Auflösung von 72 dpi abgebildet werden. Die Verwendung in Social Media muss vor Nutzung eigenständig angefragt werden. Wir bitten um Übersendung eines Belegexemplars an die Pressestelle des Museum Folkwang. Längere Fotostrecken bedürfen besonderer Absprache mit dem Museum Folkwang. Diese und weitere Bilder finden Sie im Online-Pressebereich des Museum Folkwang.



**Saâdane Afif**  
*Blue Time (Sunburst)*, 2004  
Holz, Lack, Verstärker,  
Mikrofon, Kabel, Ø 35 mm  
© Saâdane Afif  
Foto: Archiv Museum  
Folkwang



**Portrait Saâdane Afif**  
Foto: Ugné Uma



**Saâdane Afif**  
*Saâdane Afif / Blue Time /  
Melancholic Beat /  
Folkwang Museum Essen*, 2013  
Siebdruck, 140 x 100 cm  
© Saâdane Afif  
Foto: Museum Folkwang



**Saâdane Afif**  
*Souvenir Part. La Leçon de  
Géométrie / 5th  
Marrakech Biennale 2014,  
Marrakech*, 2014  
Siebdruck, 139 x 99 cm  
© Saâdane Afif  
Foto: Museum Folkwang



**Saâdane Afif**  
*Ugné Uma Sings  
Melancholic Beat,  
Museum Folkwang  
Essen, Essen 2026*  
Siebdruck, 138 x 98 cm  
© Saâdane Afif  
Foto: Saâdane Afif



**Saâdane Afif**  
*Au Wiels du 01/02/18 au  
22/04/18 / l'orchestre fait  
le tableau. / "Studio  
Paroles" (David Bowie)  
Brüssel*, 2018  
Siebdruck, 139 x 98 cm  
© Saâdane Afif  
Foto: Museum Folkwang